



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.02.2025
– Auszug aus Drucksache 19/5191 –**

**Frage Nummer 63
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Ferdinand
Mang**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie Kenntnis von einem im Internet kursierenden Videomitschnitt hat, in welchem die damalige Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml am 10.07.2020 in der Rundschau des Bayerischen Rundfunks mit Ursula Heller in einem Vorabgespräch im Vorfeld eines Interviews über die Corona-Warn-App spricht, kann die Staatsregierung bestätigen, dass es sich hierbei um keine Fälschung handelt und die in diesem Video geäußerten Inhalte authentisch sind, und – sofern dieser Ausschnitt keine Fälschung ist – wie rechtfertigt die Staatsregierung derartige Manipulationen der Zuschauerschaft?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Das Video wurde dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention zur Kenntnis gebracht. Der Bayerische Rundfunk hat die Echtheit des Videos auf Anfrage bestätigt. Von einer „Manipulation der Zuschauerschaft“ kann keine Rede sein, wenn Journalisten sich mit ihren Interviewpartnern vor einem Beitrag über die anzusprechenden Themen austauschen, die im Folgenden dann auch angesprochen werden.